



Weihnachtsgrüße aus Münster

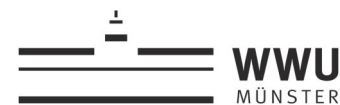
Das Jahr 2022 neigt sich langsam dem Ende und wir vom Institut für Kanonisches Recht möchten Ihnen daher gerne auf diesem Wege eine frohe und gesegnete Weihnachtszeit wünschen. Wir freuen uns auf das, was das Neue Jahr bringt.

Im IKR ist über das Jahr vieles passiert. Unter anderem haben wir uns gefreut, bereits zum zweiten Mal die Tagung Kirchenrecht im Dialog in Fulda mitauszurichten. Da sich gerade dieser Austausch mit anderen Disziplinen als äußerst gewinnbringend herausgestellt hat und wir unter anderem durch unsere Mitarbeit an der Datenbank „Index Canonicus“ feststellen, wie wichtig es ist auch online zu publizieren, gibt es zudem ein neues Projekt an unserem Institut: eine Open-Access Zeitschrift. Mehr zu diesem spannenden Projekt erfahren Sie auf der Innenseite dieser Karte.

Frohe Festtage und einen guten Start ins Jahr 2023
Ihr
Institut für Kanonisches Recht

Kontakt

Institut für Kanonisches Recht
Westfälische Wilhelms-Universität Münster
Domplatz 23
48143 Münster
Tel: 0251/83-22622
E-Mail: kanrecht@uni-muenster.de
Zeitschrift: zkr.kanrecht@uni-muenster.de



NEUES AUS DEM IKR

*Weihnachtsgrüße und neue
Online Zeitschrift*



Zeitschrift für Kanonisches
Recht

Fotos: Julia Klesel

Gestaltung: Julia Klesel

wissen.leben

*Institut für Kanonisches Recht
Westfälische Wilhelms-Universität Münster*



Zeitschrift für Kanonisches
Recht

Die Zeitschrift

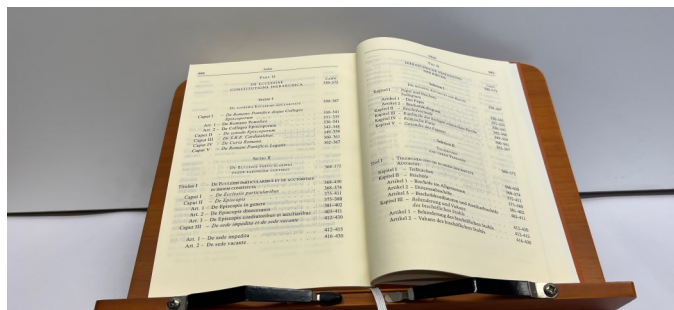
Es gibt weltweit derzeit 80 kanonistische Zeitschriften mit unterschiedlichen Schwerpunkten: im lateinischen oder orientalischen Kirchenrecht, in der kirchlichen Rechtsgeschichte oder dem rechtlichen Verhältnis von Religionsgemeinschaften und Staat.

Im deutschsprachigen Raum erscheinen derzeit sieben kanonistische Zeitschriften, von denen allein das Archiv für katholisches Kirchenrecht sich den „klassischen“ kanonistischen Themen widmet und eine große inhaltliche Weite aufzeigt. Vor diesem Horizont stellt sich die Frage, warum „noch eine“ kanonistische Zeitschrift notwendig sein sollte.

Die Notwendigkeit ergibt sich unseres Erachtens aus Desideraten aus a) rechtstheoretischen, b) praxisorientierten und c) interdisziplinären Perspektiven auf die Kanonistik...

Weiterlesen können Sie auf der Website unserer Zeitschrift: <https://www.uni-muenster.de/Ejournals/index.php/zkr/index>

Die Zeitschrift erscheint open-access einmal jährlich als Band. Die einzelnen Artikel sind jedoch bereits kurz nach der Einreichung als Pre-Print verfügbar. Melden Sie sich am besten direkt für den Newsletter an, um keine neuen Beiträge zu verpassen.



Die Zeitschriftenkategorien

Artikel:

In dieser Kategorie wird der Fokus auf aktuelle Entwicklungen, sowie auf den interdisziplinären Austausch gelegt.

Urteilscommentar:

Erstmals werden Urteile kirchlicher Gerichte kontinuierlich veröffentlicht und kommentiert. Natürlich werden auch Urteile aus dem religionsverfassungsrechtlichen Bereich veröffentlicht und kommentiert.

Gesetzescommentar:

Wenn ein neues Gesetz in Kraft tritt, ergeben sich Rückfragen, wie die neuen Normen zu verstehen sind. Diese Rubrik dient einer zeitnahen Einordnung und systematischen Analyse aktueller Gesetzgebungsakte.

Römische Responsen:

Im deutschsprachigen Raum werden Antworten auf Anfragen nach Rom bisher nicht veröffentlicht. Das wollen wir gerne ändern.

Für alle Kategorien gilt: wenn Sie selber etwas beitragen wollen, dann kontaktieren Sie uns gerne. Auch Beiträge von Nachwuchswissenschaftler:innen sind uns willkommen.



Die Herausgeber

Professor Dr. Thomas Schüller,

(1961), Dr. theol. Lic. iur. can., Studium der Katholischen Theologie an den Universitäten Tübingen, Innsbruck und Bonn, Studium des Kanonischen Rechts an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster, Promotion zum Dr. theol. an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn bei Hubert Müller, Habilitation an der Philosophisch-Theologischen Hochschule Vallendar mit Verleihung der Venia legendi für das Fach Kirchenrecht. Derzeit Inhaber der Professur für Kirchenrecht und kirchliche Rechtsgeschichte an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster, zugleich Direktor des Instituts für Kanonisches Recht. Forschungsschwerpunkte: Vereinigungsrecht; Vermögensrecht; Verfassungsrecht unter besonderer Berücksichtigung parochialer und diözesaner Strukturen; aktuelle staatskirchen- und religionsrechtliche Fragen; sexualisierte Gewalt.

Dr. Thomas Neumann,

(1984), Dr. theol. Lic. iur. can., Studium der Geschichte, Katholischen Theologie und Informatik an der Albert Ludwigs-Universität Freiburg i. Br., Studium des Kanonischen Rechts an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster, Promotion zum Dr. theol. an der Albert Ludwigs-Universität Freiburg i. Br. bei Georg Bier. Tätigkeit als Akademischer Rat am Institut für Kanonisches Recht der WWU Münster bei Prof. Dr. Thomas Schüller sowie Studiengangskoordinator des Lizentiats für Kanonisches Recht und Fachstudienberater. Forschungsschwerpunkte: Kirchliche Rechtsgeschichte; Liturgie und Recht; Konkordatsrecht; Verfassungsrecht.